

# Factsheet Metapholio-App

Ein idealer Begleiter im Praktikum  
digital – verbindend – effektiv



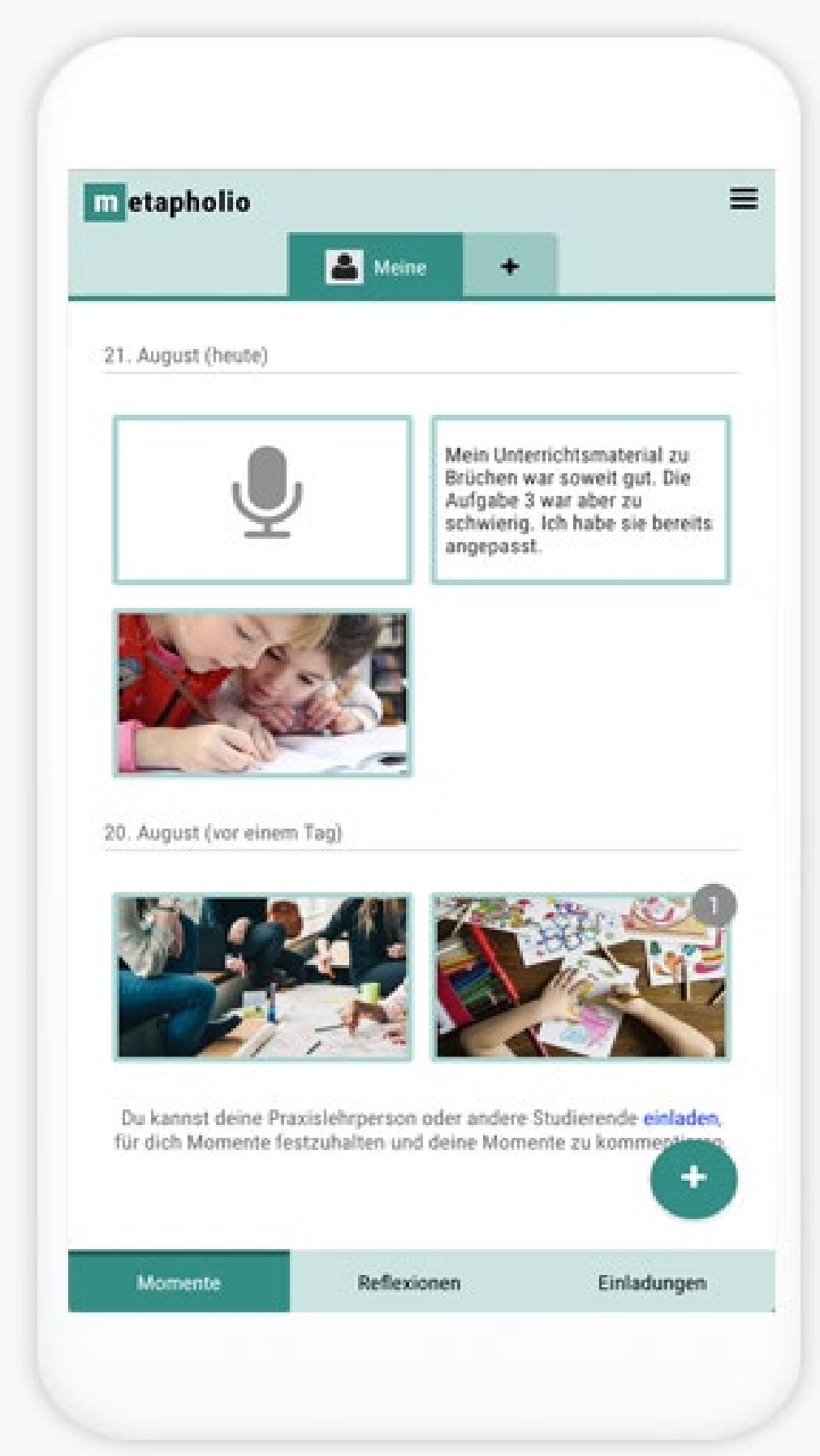
Blogbeitrag P-8, 2022

## Produktbeschreibung / History

Praxiserfahrungen vertieft zu reflektieren und darauf basierend das eigene Unterrichten zu optimieren, kann als Kernelement der Lehrer\*innenbildung betrachtet werden. Mobile, vernetzte und digitale Technologien können hier als vielversprechende Werkzeuge betrachtet werden, die das situative Erkennen relevanter Unterrichtsmomente zur Grundlage von Reflexion machen und damit einhergehend Unterrichtsprozesse bzw. die Unterrichtsqualität verbessern.

App-basierte Anwendungen unterstützen Kommunikations- und Reflexionsprozesse in Praktika, indem sie eine ad-hoc-Dokumentation von Unterrichtssituationen in Form von Texten, Bildern, Audio- sowie Videoaufnahmen ermöglichen. In einem von 2017 bis 2020 vom Schweizerischen Nationalfonds unterstützten Forschungsprojekt unter der Leitung von Prof. Dr. Dominik Petko wurde die App „Metapholio“ an der Pädagogischen Hochschule Schwyz (PHSZ) entwickelt, um damit das theoretisch angenommene Potential solcher Technologien empirisch nachzuweisen. Im P-8-Projekt „Digital Skills“ (2021-2024) von swissuniversities fokussierte sich das Team (PHSZ & PHLU) darauf, die gelingende Handhabung der Metapholio-App in der Praxis weiterzuentwickeln sowie in die Ausbildung zu integrieren und durch Schulungen der Akteur\*innen an verschiedenen Institutionen weitere Erfahrungen zu sammeln.

Mit dem Start des ersten PH-Fernstudiums in der Schweiz an der PHSZ 24/25 soll die App vor allem in den Praktika als wichtiges und unterstützendes Werkzeug von den Studierenden, Praxislehrpersonen und Mentor\*innen genutzt werden. Hierfür gilt es, die nachhaltigen Ressourcen für die Schulung, den Support und das Hosting der Daten zu schaffen, um auch anderen Institutionen einen Zugang zu ermöglichen.



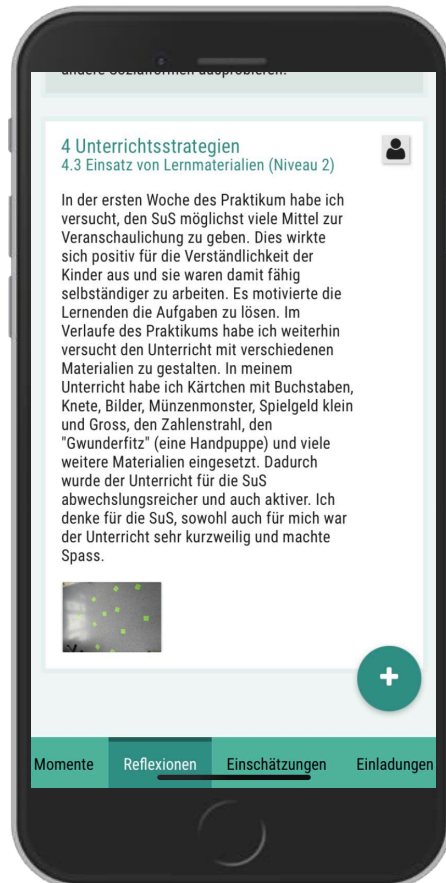
## App - Anwendung

### 4 Nutzungsbereiche

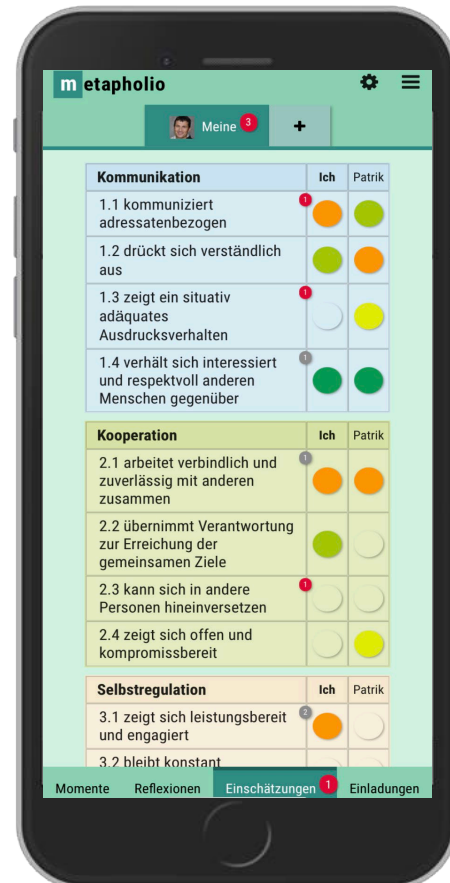
Die Usability der Metapholio-App soll einfach und handlich sein. Somit gibt es nur vier Nutzungsbereiche: «Einladungen», «Momente», «Reflexionen» und «Einschätzungen». Damit wird eine Grundlage geschaffen, um näher an «in action» zu reflektieren und förderorientiert auch aus der Ferne zu begleiten.



**Momente**  
Unterrichtsmomente aufnehmen, sammeln, kommentieren und festhalten, bei Bedarf durch alle vernetzten Akteur\*innen.



**Reflexionen**  
Mit Bezug zu Professionsstandards sein didaktisch-methodisches Handeln im laufenden Prozess reflektieren und mit Momenten verknüpfen.



**Einschätzungen**  
Definierte Kompetenzen selber oder von Dritten einschätzen lassen für eine förderorientierte Gesprächsgrundlage.

## App-Funktionen

<p><b>Festhalten</b></p> <p>Halte Momente aus deinem Unterricht mit <b>metapholio</b> fest. Nimm ein Foto auf oder schreibe eine kurze Notiz. Drehe einen Videoclip oder nimm nur deine Stimme auf, oder kommentiere deine Beiträge.</p>	<p><b>Reflektieren</b></p> <p>Reflektiere deine Arbeit anhand von Orientierungsfragen. Dein <b>metapholio</b> unterstützt dich mit einem eingebauten Fragenkatalog und Erwartungen mit Anforderungsniveaus und Indikatoren.</p>
<p><b>Austauschen</b></p> <p>Verwende <b>metapholio</b> gemeinsam mit anderen Studierenden und/oder deiner Praxislehrperson. Stelle deine Inhalte zur Diskussion oder halte gegenseitig Momente aus eurem Unterricht fest.</p>	<p><b>Erinnern</b></p> <p>Das <b>metapholio</b> ist dein digitales Tagebuch. Sammle Momente über deine ganze Ausbildungszeit hinweg und erinnere dich an die gelungenen oder schwierigen Situationen.</p>

- ❖ Michel Steffan, PHSZ Lead – P-8-Projektleitung
- ❖ Herbert Luthiger, PHLU P-8-Projektleitung
- ❖ Michael Hielscher, PHSZ IT – Entwickler
- ❖ Thomas Zschaber, PHLU
- ❖ Patrik Bachmann, PHSZ
- ❖ Franziska Imboden, PHLU

## Bezugspersonen

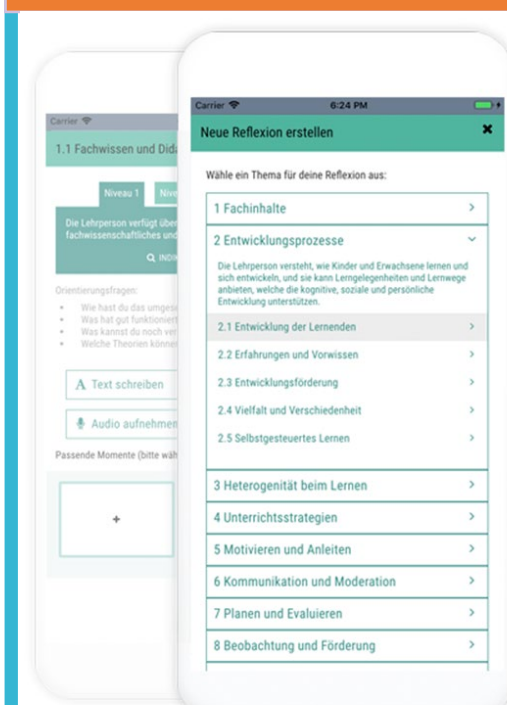
## Zahlen

- 1 Multimedialer, vernetzter «Note-Taking»-Begleiter
- 6+ Institutionen: PHSZ, PHLU, PHTG, PHGR, BASPO, ZfSL Krefeld, FA-Uni-Erlangen-Nürnberg
- 70% Studierende im FP an der PHSZ nutzen Metapholio freiwillig
- 30 Minuten pro Stud & Woche für aktives Coaching aus der Ferne

## Ausbildungsvorteile

- Vernetzung der Akteure Praxislehrperson, Studierende und Mentor\*in
- Praxisnahe Unterstützung mit förderorientierter Begleitung
- Stärkung der Verbindung von Lehre und Praxis
- Näher an «in action» reflektieren
- Schärfung der Professionalisierung
- Ökonomisierung von Aufwand und Ertrag

## Potential

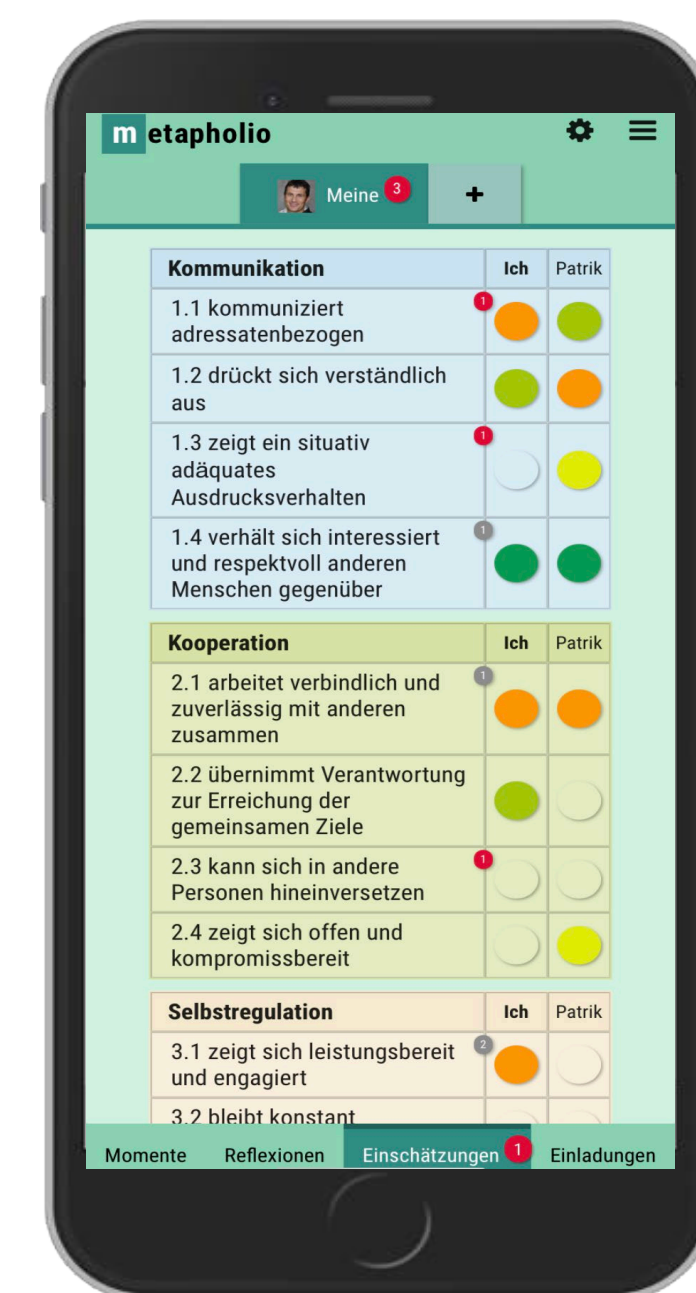


- Flexibler Einsatz für verschiedene Institutionen mit unterschiedlichen Ansprüchen (Admin-Rechte)
- Nutzung über die pädagogische Ausbildung hinweg in den Schulen
- Coaching aus der Ferne
- Einsatzmöglichkeit im D-A-CH-Raum

# Erfahrungen mit der Metapholio-App

Digitale Berufswirklichkeit evaluieren: Praxiserfahrungen reflektieren und Professionalisierungsprozesse unterstützen

Zentrale Rückmeldungen	Anpassungen
Anwendung geeignet für ein einfaches <b>förderorientiertes Feedback</b> .	<b>Entwicklung und Programmierung des Bereiches EINSCHÄTZUNGEN</b> , um einfach und schnell ein Feedback festzuhalten, als Grundlage für ein förderorientiertes Gespräch (siehe Abbildung rechts).
<b>Längere Videoaufnahmen</b> bringen technische Herausforderungen mit sich.	Technische Anpassungen für die Videoverarbeitung sowie eine <b>Schärfung der Aufgabenstellung</b> : jeweils nur kurze Videoaufnahmen von max. 1 Min., da App nicht für längere Videoanalysen vorgesehen/geeignet.
<b>Attraktive und intuitive</b> App (handlich, effizient), vor allem in <b>Zusammenarbeit mit PxL</b> ist diese Auseinandersetzung <b>entwicklungsfördernd</b> .	<b>Schulung</b> für Stud und PxL verbessert, damit eine zielorientierte Nutzung von allen erreicht wird (Mentorate, Einführungsveranstaltungen, Praxislehrpersonenausbildung, Online-Briefings).
Viele Stud finden <b>Aufwand</b> zu gross, v.a. wenn zusätzlich noch analoge Reflexionen erstellt werden und keine Zusammenarbeit bezüglich der Metapholio App mit der PxL vorhanden ist.	Vermeehrt <b>Verbindlichkeiten</b> geschaffen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei App-Nutzung muss sich neben der PxL evtl. auch Mentor*in beteiligen</li> <li>• Nur eine Reflexionsform: Bei Verwendung der App keine zusätzlich analoge Form verlangen.</li> <li>• Nach Möglichkeit ein Reflexionstool über die Studiums Zeit verwenden.</li> </ul>
<b>Verarbeitung von Reflexionen</b> über das Mobilphone können bei textlicher Verarbeitung zeitintensiv und unhandlich sein.	<b>Sinnvolle Verarbeitung kommuniziert</b> : Das Aufnehmen und Erfassen von Unterrichtsmomenten im Feld erfolgt mit der App-Version, für die Verarbeitung ist die Desktop-Version geeigneter.



## Unerwartete Ergebnisse

- Erkennen Stud und PxL den Nutzen der Metapholio-App, wird diese vielfach unaufgefordert genutzt!
- Handhabung und Umsetzung, insbesondere der Reflexion, kann nicht nur einmal erläutert werden, sondern muss in der Phase des ersten Einsatzes gut begleitet sein (PxL, Mentor\*in), damit der gewünschte Entwicklungsprozess im Laufe des Praktikums ausgelöst wird!
- Den Stud muss der klare Nutzen der Anwendung aufgezeigt werden. Eine moderne Note-Taking-App als Begründung genügt alleine nicht.
- Vor allem das gemeinsame Sammeln von Momenten (PxL, Stud, Tandem) führt zu einem vertiefteren und konkreteren Gesprächs-Austausch in den Gesprächen sowie zu besseren und professionisierungsfördernden Reflexionen.
- Ein aktives Coaching aus der Ferne durch Mentor\*innen ist v.a. in den ersten zwei Wochen eines mehrwöchigen Praktikums anzusetzen und kann mit 30 - 40 Minuten pro Stud und Woche gewinnbringend umgesetzt werden (Pilot PHSZ).

## Berührungspunkte mit systematischem Austausch:

- Treffen im Herbst: Vorbereitung Praktika-Phasen
  - Treffen im Frühling: Auswertung Anwendungen
  - Koordinationstreffen: Zwischenberichte, Blogbeiträge, P-8-Mid-Event
- Herausforderungen:**
- Unterschiedlicher Wissens- und Erfahrungsstand  
→ PHLU konnte vom Wissens- & Erfahrungsvorsprung der PHSZ profitieren
  - Unterschiedliche Formate der Praktika und deren Begleitung sowie andere Professionalisierungskriterien an PHSZ und PHLU

## Überraschungen:

- Schnelle Anpassungen am Benutzerprofil der PHLU durch PHSZ-Support hinsichtlich Bedürfnisse der Institution
- Ernüchternde Resultate an der PHLU, v.a. wegen fehlender Verbindlichkeit

Zusammenarbeit PHSZ/PHLU

## Gelingensbedingungen

- Die Institution muss klare Verbindlichkeiten festhalten und diese deklarieren (Konzept).
- Eine koordinierte Einführung etablieren, ev. mit AD und BPS
- Nutzen transparent aufzeigen, Vorteile erläutern (Bsp: good practise)
- Handlungsorientierte Schulungen für PxL und Stud, um die Einfachheit und den Nutzen der App 1:1 erleben zu lassen
- Begleiten der Stud und PxL gleich zu Beginn des Einsatzes im Praktikum (Online-Briefings, Aktiv-Coaching Mentoren\*innen)
- Anwendung: App-Version im Feld zum Sammeln von «Momenten» und Desktop-Version für die Erstellung von Reflexionen
- Kleinere PH's scheinen im Vorteil zu sein, da agilere Strukturen und «kürzere Wege» für die Zusammenarbeit

## Projekt-Outputs

- Verbesserte Applikation
- Tutorials / Anleitungen (QR-Code, Beispiele)
- Erfahrungsaustausch, Etablierung eines Probejahres
- Eigener Institutionszugang (Gestaltung der App für eigene Bedürfnisse / Ansprüche durch Admin-Rechte)
- Firstlevel-Support bei Admin-Rechten

## Weiterentwicklung & Distribution

- Anpassungen für grössere Institutionen mit Untergruppen/Abteilungen
- Einbindung der App als Konzept in die Ausbildung einer Institution
- Professionalisierung mit Metapholio in der Berufstätigkeit weiterführen
- Folgestudie nach den Anpassungen und Weiterentwicklungen

# Einsatz der Metapholio-App

Digitale Berufswirklichkeit etablieren: Praxiserfahrungen reflektieren und Professionalisierungsprozesse unterstützen

## Metapholio einrichten

### Wie erstelle ich ein Konto?

1. Gehe auf Downloads auf <https://metapholio.ch/>
2. Wähle die App (Mobile) oder Desktop-Version (PC)
3. Installiere die Applikation auf dem Rechner
4. Anmelden mit «Jetzt Konto erstellen»:  
Angaben & Mail eingeben  
WICHTIG: Die richtige Institution auswählen!
5. Passwort wird automatisch generiert und per Mail zugestellt



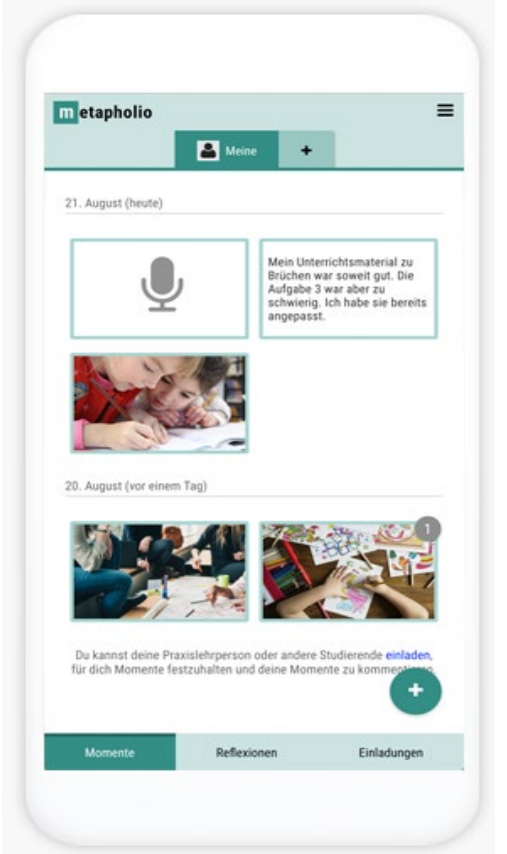
### Wie lade ich meine Akteur\*innen ein und vernetze mich digital?

1. Welchen Personen willst du Zugang zu einzelnen Bereichen geben?
2. Im Normalfall laden die Stud, PxL, Ment und/oder das Tandem ein.
3. Klicke bei EINLADUNGEN auf «+ Person einladen». E-Mail der gewünschten Person eintippen und Zugangsbereiche auswählen.
4. Die Person bekommt ein Bestätigungsmail und kann sofort mitwirken, sofern sie ein Konto bei der gleichen Institution eingerichtet hat; ansonsten muss eines erstellt werden mit der E-Mail der Einladung.

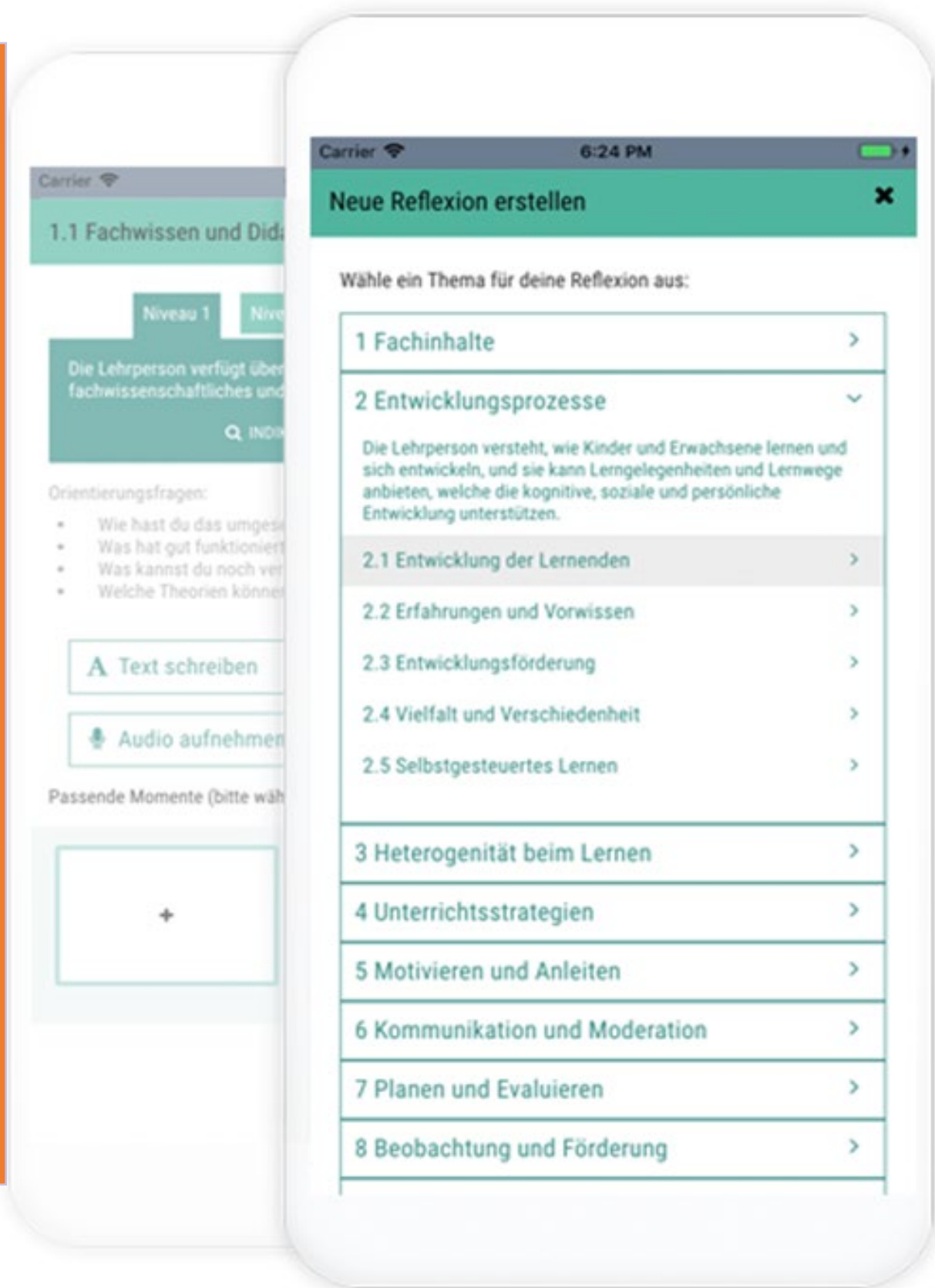
## Momente sammeln

### Wie nehme ich Momente auf?

1. Klicke auf das + im Bereich MOMENTE.
2. Wähle, wie du MOMENTE aufnehmen willst:
  - Fotos
  - Kurz-Videos
  - Audio
  - Notiz
3. Du kannst MOMENTE für dich oder für andere aufnehmen, indem du oben auf den entsprechenden Namen gehst, bevor du den Moment kreierst.
4. Kommentiere die MOMENTE, kennzeichne diese als Favoriten, mach sie nur für dich sichtbar oder ordne sie definierten Themen zu.
5. Lösche ungeeignete oder ähnliche MOMENTE wieder und halte deine Sammlung übersichtlich.



## Professionsstandards



## Reflexionen / Einschätzungen

### Wie reflektiere ich mit dem Metapholio?

FOKUSSIEREN – SAMMELN – REFLEKTIEREN – EINSCHÄTZEN

1. Fokussiere zum Beispiel auf ein Professionsstandard-Element oder die Erreichung eines Lernzieles.
2. Sammle gemeinsam mit deinen Akteur\*innen Hinweise über mehrere Tage und halte relevantes als MOMENTE fest.
3. Reflektiere in drei Schritten (Beschreiben, Begründen, Weiterentwickeln) geleitet von Orientierungsfragen und belege deine REFLEXIONEN mit ausgewählten Momenten.

Orientierungsfragen:

- Wie hast du Dich im Unterricht erlebt? Warum?
- Welche Hinweise hast du zum PS erhalten (Beisp)?
- Wie begründest du deine Stärken /Schwächen?
- Welche Massnahmen triffst du, um deine Kompetenzen weiterzuentwickeln?
- Welche Theorien, Modelle, Strategien können dir dabei helfen?

Orientierungsfragen:

1. Zielerreichung und Lernprozess der Schüler\*innen?
2. Vermutete Wirkungen des Unterrichts (mit Baustein- oder Theoriebezug)?
3. Handlungsalternativen und Erkenntnisse?
4. Offene Fragen?

4. Und/oder ordne unter EINSCHÄTZUNGEN mit einem Klick deinen Entwicklungsstand ein als Grundlage für ein förderorientiertes Gespräch.
5. Lade deine wichtigsten REFLEXIONEN und MOMENTE am Ende deines Praktikums runter!

## Metapholio jetzt anwenden

### Aufgabe «light»\*

Bediene dich mit einem der zur Verfügung gestellten Tablets:

- a) Öffne die Metapholio-App und entdecke die Applikation. Nutze dabei die QR-Codes oben.
- b) Halte einen MOMENT von einem benachbarten Marktstand fest und nutze einzelne Funktionen (siehe QR-Code T3).

### Aufgabe «cross over»\*

Erstelle mit deinem Smartphone anhand der Anleitung ein Metapholio-Konto mit der Institution PHSZ oder PHLU:

- a) Seid ihr mehrere Personen? Dann macht gegenseitige EINLADUNGEN.
- b) Sammle mit den verschiedenen Möglichkeiten (Fotos, Kurzvideos, Audio, Notizen) von den verschiedenen Marktständen, Personen und Key-Notes MOMENTE der Tagung.
- c) Halte MOMENTE für dich oder eine andere Person fest und probiere die Kommentar-Funktion aus.
- d) Erstelle am Ende des Tages eine REFLEXION. Klicke nach dem + unten auf «überspringen» und mache ein kurzes Resümee der Tagung. Wähle dazu 2-3 aussagekräftige MOMENTE aus, um deine Erkenntnisse zu unterstreichen.

\* Bitte halte dich bei den Aufnahmen an die allgemeinen Datenschutzrichtlinien und achte darauf, Gesichter anderer Tagungs-TN nicht ungefragt aufzunehmen.